

Finanzamt	
Aktenzeichen/Steuernummer	

Anlage Betriebsvermögen

zur Feststellungserklärung

auf den Bewertungsstichtag

.....

Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder ankreuzen

Zeile	A. Allgemeine Angaben				
1					
2	Betriebsvermögen, Anteile am Betriebsvermögen, Anteile an einer Kapitalgesellschaft				
3	Firma			Tagsüber telefonisch erreichbar	
4	Straße und Hausnummer				
5	Postleitzahl und Ort				
6	Betriebsfinanzamt		Steuernummer/Aktenzeichen/Wirtschafts-Identifikationsnummer		
7	Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Betriebsinhabers/Gesellschafters				
8	Höhe der Beteiligung des Betriebsinhabers/Gesellschafters	Zähler	Nenner	oder	%
9	Name, Vorname				
10	Straße und Hausnummer				
11	Postleitzahl und Ort				
12	Finanzamt		Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer		
13	Erwerber/Beteiligter am Feststellungsverfahren				
14	Höhe der auf den Erwerber/die Erbengemeinschaft übertragenen Beteiligung (Anteil, der von Zeile 8 erworben wurde)	Zähler	Nenner	oder	%
15	Name/Vorname/Bezeichnung der Erbengemeinschaft				
16	Straße und Hausnummer				
17	Postleitzahl und Ort				
18	Finanzamt		Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer		
19	Basiswertregelung				
20	<input type="checkbox"/> Die Basiswertregelung nach § 151 Abs. 3 BewG soll angewendet werden. (Bitte die Einzelheiten auf einem gesonderten Blatt erläutern)				
21	Sonstige Angaben				
22					

Zeile 23	B. Ableitung aus Verkäufen					
24	Innerhalb eines Jahres vor dem Bewertungsstichtag haben folgende Verkäufe stattgefunden (bitte Käufer und Verkäufer, ggf. Verwandtschaftsverhältnis, sowie einen ggf. im Kaufpreis enthaltenen Paketzuschlag auf einem gesonderten Blatt angeben und den Vertrag beifügen):					
25	Zeitpunkt des Verkaufs		Bei Kapitalgesellschaften:			
	Tag	Monat	Jahr	Nennwert der veräußerten Anteile	Kaufpreis	Veräußerter Anteil
26				EUR	EUR	%
27				EUR	EUR	%
28	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens des Einzelunternehmens					EUR
29	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft oder der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen)					EUR
30	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen), übertragen in Teil G Zeile 67. Der Teil F ist nicht auszufüllen.					EUR
31	<input type="checkbox"/> Die vorgenannten Verkäufe sind zur Ermittlung des gemeinen Werts nicht geeignet (bitte Begründung beifügen). <input type="checkbox"/> Verkäufe, aus denen sich der gemeine Wert ableiten lässt, sind nicht bekannt.					
32	C. Gutachtenwert					
33	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt in Ausübung des Wahlrechts im vereinfachten Ertragswertverfahren (weiter mit Teil D).					
34	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einem Ertragswertverfahren laut beigefügtem Gutachten.					
35	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einer anderen anerkannten, auch im gewöhnlichen Geschäftsverkehr für nichtsteuerliche Zwecke üblichen Methode laut beigefügtem Gutachten.					
36	Name und Anschrift des Gutachters:					
37						
38	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens des Einzelunternehmens					EUR
39	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft oder der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen)					EUR
40	In den Fällen eines Gutachtenwerts für den erworbenen Anteil an der Personengesellschaft Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen)					EUR
41	Gemeiner Wert des erworbenen Sonderbetriebsvermögens (lt. Zeile 117 „Anlage Substanzwert“)					EUR
42	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Personengesellschaft oder Summe aus Zeile 40 und 41					EUR
43	D. Wert nach vereinfachtem Ertragswertverfahren (§§ 199 ff. BewG)					
44	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens des Einzelunternehmens, einer Kapitalgesellschaft oder einer Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen) laut beigefügter „Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren“					EUR
45	E. Substanzwert (Mindestwert nach § 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)					
46	Substanzwert des gesamten Betriebsvermögens des Einzelunternehmens, einer Kapitalgesellschaft oder einer Personengesellschaft (ohne Sonderbetriebsvermögen) laut beigefügter „Anlage Substanzwert“					EUR
47	In den Fällen eines Gutachtenwerts für den erworbenen Anteil an der Personengesellschaft (Zeile 40 bis 42) Substanzwert des erworbenen Anteils an der Personengesellschaft (nach Aufteilung des Werts lt. Zeile 46 in Teil G - Zeilen 55 bis 67)					EUR
48	Gemeiner Wert des erworbenen Sonderbetriebsvermögens (lt. Zeile 116 „Anlage Substanzwert“)					EUR
49	Summe der Zeilen 47 und 48					EUR
50	F. Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens (gemeiner Wert, vorrangig B; andernfalls C oder D, mindestens E)					
51	Gemeiner Wert des gesamten Betriebsvermögens lt. Zeile 28, 29, 38, 39, 44 oder 46 - bei Personengesellschaften weiter mit Teil G Zeile 55 - bei Kapitalgesellschaften weiter mit Teil H Zeile 71					EUR
52	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Personengesellschaft lt. Zeile 42 oder 49 - übertragen in Teil G Zeile 69					EUR
53	Umfang des erworbenen Anteils an einem Einzelunternehmen (Zeile 14)		in %	Zeile 51 x Umfang des erworbenen Anteils in %		EUR

Zeile 54	G. Ermittlung des gemeinen Werts des Anteils des Gesellschafters einer Personengesellschaft			
55	Maßgebender Gewinnverteilungsschlüssel des Gesellschafters	Zähler		Nenner
56	1. Gemeiner Wert des Betriebsvermögens der Personengesellschaft			
57	Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens laut Zeile 51 (Gesamthandsvermögen)			EUR
58	Abzüglich Summe der Kapitalkonten aller Gesellschafter laut Gesamthandsbilanz zum Bewertungsstichtag (bei zurückbehaltenem Kapitalkonto siehe Erläuterungen)			EUR
59	Verbleibender gemeiner Wert des Betriebsvermögens			EUR
60	2. Gemeiner Wert des Anteils des Gesellschafters			
61	Kapitalkonto des bisherigen Gesellschafters laut Gesamthandsbilanz			EUR
62	Zuzüglich anteiliger verbleibender gemeiner Wert des Betriebsvermögens (gemeiner Wert laut Zeile 59 x Gewinnverteilungsschlüssel laut Zeile 55)			EUR
63	Gemeiner Wert des Anteils des bisherigen Gesellschafters (ohne Sonderbetriebsvermögen), Summe Zeile 61 und 62			EUR
64	Umfang des erworbenen Anteils (Zeile 14)		%	
65	Übertragenes Kapitalkonto (Zeile 61 x Zeile 64) oder gesondert ermittelter Wert			EUR
66	Zuzüglich übertragener Anteil am verbleibenden Wert des Betriebsvermögens (Zeile 62 x Zeile 64)			EUR
67	Zwischenwert (Summe Zeile 65 und 66) oder gemeiner Wert des erworbenen Anteils am Gesamthandsvermögen (lt. Zeile 30)			EUR
68	Zuzüglich gemeiner Wert der Wirtschaftsgüter und Schulden des erworbenen Sonderbetriebsvermögens (Wert aus Zeile 116 der „Anlage Substanzwert“)			EUR
69	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils des Erwerbers (Summe Zeilen 67 und 68; oder Wert aus Zeile 52)			EUR
70	H. Ermittlung des gemeinen Werts des Anteils des Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft			
71	Gemeiner Wert des Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft lt. Zeile 51			EUR
72	Nennkapital der Kapitalgesellschaft (Grund- oder Stammkapital)			EUR
73	eingezahlt sind			EUR
74	Bei nicht vollständig eingezahltem Nennkapital: Die Beteiligung am Vermögen und Gewinn richtet sich nach dem eingezahlten Nennkapital		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
75	Ausstattung der Anteile: Sind die Anteile hinsichtlich der Beteiligung am Vermögen/Ertrag oder beim Stimmrecht unterschiedlich ausgestattet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Bitte die unterschiedliche Ausstattung auf einem gesonderten Blatt erläutern.)			
76	eigene Anteile der Kapitalgesellschaft am Grund- oder Stammkapital			EUR
77	Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Gesellschafters			
78	Beteiligung des Gesellschafters (Anteil am Nennkapital)	in %	in EUR	davon sind eingezahlt: EUR
79	Erwerber			
80	Anteil der erworbenen Beteiligung in % (Zeile 14)		in %	in EUR
81	Anteil der erworbenen Beteiligung in EUR am gesamten Nennkapital		Anteil am Nennkapital (Zeile 80 in EUR) Nennkapital lt. Zeile 72 (ggf. minus Zeile 76)	
82	Paketzuschlag § 11 Abs. 3 BewG			EUR
83	Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Kapitalgesellschaft			EUR

Zeile 84	I. Angaben zu §§ 13a, 13b ErbStG				
85	Verwaltungsvermögen	1	2	3	4
86		Wert (ohne Sonderbetriebsvermögen)	Erworbenes Sonderbetriebsvermögen	Von Spalte 1 junges Verwaltungsvermögen	Von Spalte 2 junges Verwaltungsvermögen
87	Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke, Grundstücksteile	EUR	EUR	EUR	EUR
88	Anteile an Kapitalgesellschaften von 25 Prozent oder weniger	EUR	EUR	EUR	EUR
89	Anteile an Kapitalgesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	EUR	EUR
90	Beteiligungen an Personengesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	EUR	EUR
91	Wertpapiere und vergleichbare Forderungen	EUR	EUR	EUR	EUR
92	Kunstgegenstände u.ä.	EUR	EUR	EUR	EUR
93	Junges Verwaltungsvermögen aus einer Beteiligung	EUR	EUR		
94	Summe Verwaltungsvermögen (bei Personengesellschaft weiter mit Zeile 97)	EUR			
95	Summe junges Verwaltungsvermögen (bei Personengesellschaft weiter mit Zeile 97)			EUR	
96	Nur bei Personengesellschaften				
97	Maßgebender Gewinnverteilungsschlüssel (Zeile 55) x Zeile 94	EUR	Zeile 55 x Zeile 95 Spalte 3	EUR	
98	Erworbenener Anteil (Zeile 14) x Zeile 97 Spalte 1	EUR	Zeile 14 x Zeile 97 Spalte 3	EUR	
99	Summe Zeilen 87 bis 93, Spalte 2	EUR	EUR		
100	Summe Verwaltungsvermögen (Summe Z. 98 Sp. 1 und Z. 99 Sp. 1)	EUR	(Z. = Zeile, Sp. = Spalte)		
101	Summe Zeilen 87 bis 93, Spalte 4			EUR	EUR
102	Summe junges Verwaltungsvermögen (Summe Zeile 98 Spalte 3 und Zeile 101 Spalte 3)			EUR	
103	Quote des Verwaltungsvermögens				
104	<u>Verwaltungsvermögen (Summe aus Zeile 94 Spalte 1 oder Zeile 100 Spalte 1)</u> (anteiliger) gemeiner Wert des Betriebs (Zeile 51, 69 oder 71)			EUR	%
105	Ausgangslohnsumme				
106	Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bzw. in der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 4 ErbStG) <small>(Bitte Anlage beifügen; bei nachgeordneten Gesellschaften auch Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</small>				Anzahl
107	Ausgangslohnsumme des übertragenen Betriebs bzw. der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) <small>(Bitte Anlage beifügen; bei nachgeordneten Gesellschaften auch Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)</small>				EUR
108	In Zeile 107 enthalten: Lohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG)				EUR
109	Lohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG)				EUR
110	J. Nachrichtliche Angaben (bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften)				
111	<input type="checkbox"/> Zu dem übertragenen Betriebsvermögen gehören Grundstücke, die sowohl dem Betriebsvermögen als auch dem Grundvermögen zuzuordnen sind (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern).				
112	<input type="checkbox"/> Zu dem übertragenen Betriebsvermögen gehört Vermögen einer in einem Drittstaat (nicht Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) belegenen Betriebsstätte (Bitte gesonderte Anlage beifügen und erläutern).				EUR